

Newsletter April 2026

Inhalt

Servicestelle BNE.....	3
29.04.2026, Potsdam: Methodentag BNE 2026 „Methodenvielfalt erleben – Lernen in unterschiedlichen Sozialformen bewusst gestalten“.....	3
06.05.2026, Online-Infoveranstaltung: Vier Plus - Weiterbildung für BNE in Brandenburg	3
Spotlight BNE-Zertifizierung: Makerspace ViNN:Lab der Technischen Hochschule Wildau.....	4
Termine.....	5
14.04.2026, online: Nachhaltige KI in der Bildung: Alternativen, Praxistipps & Kriterien	5
Ab 06.05.2026, online: Wessen Wissen zählt? Machtkritische Methoden in der Bildungsarbeit	5
07.05.2026, Cottbus: Entwicklungsforum Integration und Bildung - Bildungsintegration als Querschnittsaufgabe in kommunalen Bildungslandschaften erfolgreich gestalten.....	5
12.05.2026, Online: Seminar zur Kita-Wassertasche, 13:30 - 15:00 Uhr	6
SAVE THE DATE! 14.-20.09.2026, Bundesweit: Die Woche der Klimaanpassung	6
10.-16.10.2026, Beelitz: Neuer Zertifikatslehrgang „Natur- und Landschaftsführende“ für den Naturpark Hoher Fläming, den Naturpark Nuthe-Nieplitz und das Wildnisgebiet Jüterbog	6
SAVE THE DATE! 09.-13.11.2026, BERLIN: BERLINER ENTWICKLUNGSPOLITISCHE BILDUNGSPROGRAMM (BENBI)...	7
Fort- und Weiterbildung.....	7
Wirtschaft der Zukunft (kurze Bewerbungsfrist 15. April!)	7
Ab 22.04.2026, online: Globale Gartenpädagogik rund um Saatgut	7
Fortbildungsseminar „Fit fürs Klimaanpassungsmanagement“	7
Hybridkurs: Trinkwasser und BNE im Grundschulunterricht (April–Juni 2026).....	8
Klima.Gerecht? Für alle! 13.-17.07.2026	8
Ab Mitte September: IHK-Zertifikatslehrgang „Green Solutions Expert“ zum Thema Nachhaltigkeit für Unternehmen in der deutsch-polnischen Grenzregion	8
Förderung und Wettbewerbe.....	9
Brandenburger Naturschutzpreis: Einreichung von Vorschlägen und Bewerbungen	9
Leuchtturm-Wettbewerb - Mit Klimaschutzprojekten Entwicklung voranbringen	9
bap-Preis Politische Bildung 2026: "Stimmen für morgen – Generationengerechtigkeit gestalten"	10
Bildungsmaterialien.....	10
Ausstellungsmaterial zum Thema Klimaschutz	10
Projekttyp Pflanzenkohle.....	10
Die Kita-Wassertasche.....	11

Wie Chemikalien Tieren schaden	11
Materialien ab Klasse 7 zu Konsum und Lebensstile: LifestylCheck – Wie leben Jonte, Zeynep und Bahar?.....	11
Bildungsmaterial für Kinder zum Lebensraum Fließgewässer	11
Interessantes und Wissenswertes	12
Globale Erwärmung muss unter 2 °C bleiben.....	12
„Grad° Global“ - der Podcast für Entwicklung und Klima.....	12
Gute Beispiele im Netzwerk Ländliche Räume.....	12
Handbuch „How To ... Dritter (Kultur) Ort“	12
Klimakoffer.nrw – Entdecke dein Klimawerkzeug!	13
Erinnerung: Akteur*in werden für den Langen Tag der StadtNatur	13
Stellenangebote.....	13
Technische Assistenz für den Förderverein Haus der Natur in Potsdam (m/w/d) (Bewerbungsfrist 22.4.).....	13
Ehrenamtskoordinator*in - in Teilzeit / als Elternzeitvertretung in Cottbus (Bewerbungsfrist 19.4.)	13
Praktikant*in für die Bildungsarbeit im Rahmen des Pflichtpraktikums.....	14
Projektmitarbeiter (m/w/d) "umWELT erLEBEN"(ohne Bewerbungsfrist).....	14
Weitere Gesuche	14
2027, Wittenberge: Landesgartenschau Wittenberge 2027 - Bildungsangebote für die LernAue gesucht	14

Besucht uns auch auf



Für die Inhalte der einzelnen Beiträge im Newsletter sind die jeweiligen Anbieter verantwortlich.

Haben Sie eine Veranstaltung die Sie über unseren Verteiler bekannt machen möchten, dann schreiben Sie uns an die nebenstehende E-Mail.

Landesgeschäftsstelle

Haus der Natur
Lindenstraße 34
14467 Potsdam
Tel.: 0331/2015515

Email: info@anu-brandenburg.de
www.anu-brandenburg.de

Bankverbindung

MBS
DE38 1605 0000
3503 0264 43
BIC: WELADED1PMB

Gemeinnütziger Verein

Vereinsregister beim Amtsgericht
Potsdam
Reg.-Nr.: 1597 P
St.-Nr 046/140/05543
Spenden an uns sind steuerlich
absetzbar

**29.04.2026, Potsdam: Methodentag BNE 2026 „Methodenvielfalt erleben – Lernen in unterschiedlichen Sozialformen bewusst gestalten“**

Methodische Vielfalt in der BNE macht Lernen lebendig und nahbar, aktiviert und motiviert Lernende, und geht auf verschiedene Lernbedürfnisse ein. Doch wie können wir Bildungsangebote durch abwechslungsreiche Sozialformen und Methoden wirksam gestalten? Wie unser pädagogisches Handeln durch ihren bewussten Einsatz weiter professionalisieren? Der Methodentag BNE bietet Teilnehmenden eine bunte Palette an BNE-Methoden für verschiedenste Sozialformen – für Einzel-, Paar- und Gruppenarbeit sowie Plenumssettings. Dabei nehmen die Methoden v.a. die Förderung von Gestaltungskompetenzen in den Blick, die zentral sind, um sich für eine zukunftsorientierte Gestaltung unserer Gesellschaft einzusetzen und ins Handeln zu kommen. Im Rahmen der Veranstaltung werden in praktischen Workshop-Phasen und Impulsen gemeinsam BNE-Methoden erprobt, reflektiert und Ideen für ihren Einsatz in der eigenen Bildungsarbeit abgeleitet.

Weitere Infos gibt es [hier](#).

06.05.2026, Online-Infoveranstaltung: Vier Plus - Weiterbildung für BNE in Brandenburg

Bildungsakteur*innen, die sich auf den Weg machen, Nachhaltigkeit und BNE im Sinne des Whole Institution Approach stärker in ihre Arbeit und in ihrer Organisation zu verankern, müssen verschiedene Schritte gehen haben in der berufsbegleitenden Weiterbildung "Vier Plus" Gelegenheit, die hierfür wichtigen Schritten praxisnah zu erlernen und zu erproben. Dabei werden entlang eines für Brandenburg entwickelten Qualitätskatalogs für außerschulische Anbieter*innen der BNE Inhalte und Methoden der Bildung für nachhaltige Entwicklung vermittelt, das Handwerkszeug zur Erstellung von Bildungskonzepten nach BNE-Kriterien erlernt und die Weiterentwicklung von organisationalen Bedingungen von BNE-Anbieter*innen in den Blick genommen. Im Rahmen der Online-Veranstaltung informiert die Servicestelle Akteur*innen der BNE und weitere Interessierte über die Ziele und Inhalte der Weiterbildung. Zur Anmeldung geht es [hier](#).

Spotlight BNE-Zertifizierung: Makerspace ViNN:Lab der Technischen Hochschule Wildau

Mit der BNE-Zertifizierung wollen wir in Brandenburg gemeinsam einen Weg hin zur mehr Qualität in der Bildung für nachhaltige Entwicklung gehen. Im Herbst 2025 wurde das Makerspace ViNN:Lab der Technischen Hochschule Wildau mit dem BNE-Zertifikat ausgezeichnet. Das ViNN:Lab unterstützt durch die Bereitstellung moderner Technologien bei der Umsetzung von kreativen und innovativen Projekten und fördert dabei unter anderem MINT-Kompetenzen und das Nachhaltigkeitsbewusstsein der unterschiedlichen Zielgruppen. Das zertifizierte Angebot „Green Fashion Lab“ verbindet ein kreatives Upcycling-Projekt mit der Frage, wie Kleidung modisch, günstig und trotzdem fair und umweltfreundlich sein kann. Wir haben mit Eva Ismer über die Auszeichnung und ihren BNE-Weg gesprochen. Welche Kompetenzen vor Ort vermittelt werden, wie BNE darin wirkt und welche Vorteile sich durch die Angliederung an die Hochschule sich hierfür ergeben, hat uns Eva im [Interview](#) erzählt.



Termine

14.04.2026, online: Nachhaltige KI in der Bildung: Alternativen, Praxistipps & Kriterien

Villa Fohrde e.V. / Regionale Servicestelle BNE Nordwest

Künstliche Intelligenz bietet spannende Möglichkeiten für BNE, Nachhaltigkeit und Engagement in Brandenburg (und andernorts). Aber sie frisst Daten und stößt eine Menge CO2 aus. Wie können wir sie sinnvoll und verantwortungsvoll für Bildung und Nachhaltigkeit einsetzen?

BNE-Mittagssnack am Dienstag, 14.4., 13-13:45 Uhr auf zoom:
<https://eu01web.zoom.us/j/5413634349>

Weitere Informationen gibt es [hier](#).

Ab 06.05.2026, online: Wessen Wissen zählt? Machtkritische Methoden in der Bildungsarbeit

Ökumenische Initiative Eine Welt e.V. / Deutsche Erd-Charta-Koordinierungsstelle

Erster Termin: 6.5. 10-13 Uhr: Global gerechte BnE braucht Diskriminierungssensibilität!

Dieser interaktive Workshop eröffnet einen Raum, sich kritisch mit eigenen Denkmustern auseinanderzusetzen. Um gesellschaftliche Machtverhältnisse zu reflektieren, ist es wichtig, die eigene Haltung und Prägung in den Blick zu nehmen. Was empfinden wir als wahr? Welches Wissen hat uns geprägt? Die Dekonstruktion der eigenen Überzeugungen ermöglicht es uns, diskriminierungssensiblere Lernräume zu gestalten.

Zweiter Termin: 21. Mai 2026 von 10 – 13 Uhr: Wie wollen wir gelebt haben? – Utopien in der Bildungsarbeit

Klimakrise, Kriege, Hoffnungslosigkeit und keine überzeugenden Vorschläge, wie wir da wieder rauskommen? Das wollen wir ändern! Ein Weiter wie bisher ist weder möglich noch wünschenswert. Wir brauchen gesellschaftliche Veränderung im großen Stil. Doch wie kann eine Zukunft konkret aussehen, in der Menschen in all ihrer Vielfalt weltweit wertgeschätzt werden und frei und selbstbestimmt leben können? Und in der gleichzeitig eine lebenswerte Umwelt erhalten wird?

Weitere Infos und Anmeldung [hier](#).

07.05.2026, Cottbus: Entwicklungsforum Integration und Bildung - Bildungsintegration als Querschnittsaufgabe in kommunalen Bildungslandschaften erfolgreich gestalten

Regionale Entwicklungsagentur für kommunales Bildungsmanagement (REAB) Brandenburg

In Kooperation mit dem Bereich „Gesellschaftliche Grundsatzfragen“ der Stadt Cottbus/Chósebusz blicken wir beim Entwicklungsforum am 7. Mai 2026 auf die kommunale Gestaltung und Steuerung von Bildungsintegration und nehmen hierfür die Möglichkeiten des kommunalen Bildungsmanagements in den Fokus. Mit dem Entwicklungsforum öffnen wir für Sie einen Dialograum, um gemeinsam mit den Teilnehmenden zu erörtern, wie Bildungsintegration als gesellschaftliche Querschnittsaufgabe in der kommunalen Bildungslandschaft in Brandenburg gestaltet werden müsste, damit Bildungsungleichheiten nachhaltig reduziert werden können.

12.05.2026, Online: Seminar zur Kita-Wassertasche, 13:30 - 15:00 Uhr

A tip:tap e.V.

Sauberes Wasser ist unverzichtbar für das Leben auf unserem Planeten. Das Bildungsmaterial „Kita-Wassertasche“ (siehe Rubrik „Bildungsmaterialien im ANU Newsletter“) ermöglicht einen spielerischen Zugang zu Trinkwasser, Nachhaltigkeit, Gesundheit und globaler Wasserverteilung in Kita und Grundschule.

In diesem 90-minütigen Online-Seminar im Rahmen der BNE-Wochen lernen pädagogische Fachkräfte und Multiplikator*innen die zentralen Methoden und Materialien kennen und erhalten praxisnahe Einblicke in die Anwendung. Es gibt außerdem Raum für Fragen und Austausch.

Die Anmeldung ist [hier](#) möglich.

SAVE THE DATE! 14.-20.09.2026, Bundesweit: Die Woche der Klimaanpassung

Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) und Zentrum KlimaAnpassung

Gemeinsam mit dem Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) hat das Zentrum KlimaAnpassung die Woche der Klimaanpassung (WdKA) ins Leben gerufen. Im Jahr 2025 fand sie vom 15. bis 19. September zum vierten Mal statt. 2026 geht es weiter – vom 14. bis 20. September! Ab Mitte April 2026 können Sie sich auf der Website mit ihren Veranstaltungen eintragen und Partner*in der WdKA werden. Die jährlich stattfindende WdKA dient dem Ziel, gute Beispiele und Vorreiter*innen in der Klimaanpassung in der breiten Öffentlichkeit sichtbar zu machen. Akteure, die noch am Anfang stehen, können sich davon inspirieren lassen. Mehr Informationen sind [hier](#) abrufbar.

10.-16.10.2026, Beelitz: Neuer Zertifikatslehrgang „Natur- und Landschaftsführende“ für den Naturpark Hoher Fläming, den Naturpark Nuthe-Nieplitz und das Wildnisgebiet Jüterbog

Landesamt für Umwelt

Für den Naturpark Hoher Fläming, den Naturpark Nuthe-Nieplitz und das Wildnisgebiet Jüterbog wird im Herbst der bundesweit anerkannte Lehrgang zur/zum „Zertifizierten Natur- und Landschaftsführerin bzw. -führer“ als gemeinsame Kurswoche mit anschließenden Regionalmodulen angeboten. Die Bewerbungsfrist endet am 2. April 2026.

Die Zertifizierung als ZNL steht allen offen: Personen, die bereits im Bereich Naturtourismus und Umweltbildung tätig sind, aber auch allen Interessierten, die gern Gäste führen oder als Tour Guide mit eigenen Führungsangeboten in Brandenburg tätig werden wollen. Der Kurs bietet auch die Möglichkeit, sich überregional zu vernetzen und eigene Angebote zu schaffen. Der ZNL-Kurs wird vom Landesamt für Umwelt vom 10. bis 16. Oktober 2026 in Beelitz als gebietsübergreifende und zentrale Blockwoche angeboten. Die jeweils viertägigen Regionalmodule finden vom 5. bis 8. November in Kleingruppen direkt in den Gebieten statt. Eine Bewerbung und Teilnahme ist nur für eines der Gebiete möglich. Die Teilnehmerzahl ist auf insgesamt 25 Personen begrenzt. Mehr Informationen gibt es [hier](#).

SAVE THE DATE! 09.-13.11.2026, BERLIN: BERLINER ENTWICKLUNGSPOLITISCHE BILDUNGSPROGRAMM (BENBI)

Kate e.V.

Im November 2026 findet das Berliner Entwicklungspolitische Bildungsprogramm (benbi) bereits zum 27. Mal statt! Vom 09. bis 13. November können Schulklassen der 3. Bis 13. Klasse Workshops und an einem interaktiven Rahmenprogramm zum Globalen Lernen rund um das Jahresthema *Partizipation und Teilhabe* teilnehmen. Ergänzend dazu findet in Kooperation mit dem FEZ am 14. und 15. November erneut ein Familien-Mitmach-Wochenende zum Thema *SpielWelten – Gemeinsam bunt & stark* statt. Schulklassen können sich ab dem 24. August über unser Formular anmelden. Weitere Infos gibt es unter www.kate-berlin.de.

Fort- und Weiterbildung

Wirtschaft der Zukunft (kurze Bewerbungsfrist 15. April!)

Bewegungsakademie e. V.

Im Kurs "Wirtschaft der Zukunft" wirst du Teil einer Gruppe, die zusammen lernt:

- was an unserem heutigen Wirtschaftssystem problematisch ist,
- wie Alternativen aussehen könnten,
- welche Wege dorthin führen,
- und wie wir kreatives Handwerkszeug in unserem Engagement nutzen können.

Ein paar Plätze sind noch frei!

Bewerbungen sind noch bis zum 15. April möglich. Mehr Infos [hier](#).

Ab 22.04.2026, online: Globale Gartenpädagogik rund um Saatgut

Pflanzet

Entdecken Sie, wie Saatgut Ausgangspunkt für Globale Gartenpädagogik sein kann! In dieser vierteiligen interaktiven Webinarreihe per Zoom werden wir Saatgut aus verschiedenen Perspektiven beleuchten. Inspiriert von dem Buch „Seed“ (Gita Wolf, Tushar & Mayur Vayeda) gestalten wir in jedem Webinar ein anderes kleines Samen-Buchobjekt, immer Mittwochs 19:00- 20:30 Uhr, startet am 22.04.2026, Kosten für Reihe inkl. Handouts Einzeltermin 35 € Ganze Reihe 120 € , weitere Infos [hier](#).

Fortbildungsseminar „Fit fürs Klimaanpassungsmanagement“

Zentrum KlimaAnpassung

Das Präsenz-Fortbildungsseminar „**Fit fürs Klimaanpassungsmanagement**“ hat zum Ziel, Methoden der Klimaanpassung im Kontext von Kommunalverwaltungen und sozialen Einrichtungen anzuwenden und zentrale Kompetenzen des Anforderungsprofils von Klimaanpassungsmanager*innen zu trainieren. Dabei werden unterschiedliche Themenkomplexe, etwa die Erstellung von Klimaanpassungskonzepten, Akteursstrukturen und Verwaltungs- und Organisationslogiken sowie die Kommunikation von Klimaanpassung (mit der Öffentlichkeit und innerhalb der eigenen Verwaltung bzw. Institution) betrachtet. Die Fortbildung besteht aus interaktiven Elementen und praxisorientierter Anwendung, sodass Sie das neue Wissen direkt auf Ihren Berufsalltag als Klimaanpassungsmanager*in

anwenden können. Aktuell gibt es zwar keine freien Plätze für die erste Jahreshälfte aber dafür eine Warteliste und die Ankündigung für die zweite Jahreshälfte.

Hybridkurs: Trinkwasser und BNE im Grundschulunterricht (April–Juni 2026)

A tip:tap e.V.

Sauberes Trinkwasser ist die Grundlage unseres Lebens – und ein wichtiges Thema für den Unterricht. In diesem Online-Kurs lernen (angehende) Lehrkräfte und Bildungsakteure, wie Trinkwasser vor dem Hintergrund der Bildung für nachhaltige Entwicklung praxisnah im Grundschulunterricht vermittelt werden kann. Der Kurs kombiniert einen flexiblen Selbstlernteil mit einer gemeinsamen Online-Veranstaltung.

Durch kurze Video-Inputs, interaktive Lernspiele und praxisnahe Reflexionsaufgaben erlangen Sie Hintergrundwissen und lernen vielfältige Methoden kennen, die sich leicht in den Unterricht integrieren lassen – u. a. zu den Themen Wasserkreislauf, Wasser im Alltag, Gesundheit, nachhaltiger Konsum, Umwelt- und Klimaschutz sowie globale Wasserverteilung und Gerechtigkeit. Im Mittelpunkt steht das Bildungsmaterial „Wasserkoffer“, das spielerisches und forschendes Lernen fördert und Handlungskompetenzen vermittelt.

Der Kurs läuft vom 15. April bis 30. Juni 2026 und umfasst ca. 4 Stunden. Ein gemeinsamer Online-Austausch am 23. Juni 2026 von 15:00 - 17:00 Uhr bildet den Abschluss. Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten Sie ein Teilnahmezertifikat. Dieses Angebot ist in Kooperation zwischen a tip: tap e.V., dem Zentrum für Lehrerinnen- und Lehrerbildung (ZfL) der Europa-Universität Flensburg und dem Institut für nachhaltige Bewässerung

und Wasserwirtschaft im ländlichen Raum an der Ostfalia Hochschule entstanden. Nähere Informationen finden Sie auf der [Webseite](#) von a tip: tap. Anmeldungen per Mail unter bildung@atiptap.org.

Klima.Gerecht? Für alle! | 13.-17.07.2026

Villa Fohrde e.V.

Klimagerechtigkeit - wie wir unsere Welt zu einem gerechteren Ort machen.

Die Klimakrise ist da und trifft uns alle. Aber sind wir alle gleich betroffen? Nein! Und tatsächlich sind diejenigen, die am stärksten von der Klimakrise betroffen sind am wenigstens dafür verantwortlich. Lassen Sie uns darüber ins Gespräch kommen, welche Rolle unsere koloniale Vergangenheit spielt und erfahren, was wir für mehr Gerechtigkeit lokal & global tun können.

Wir laden ein zu 5 Tagen Bildungsurlaub bei leckerer Verpflegung in einem nachhaltigen Bildungshaus direkt an der sommerlichen Havel. Mehr Informationen & Anmeldung [hier](#).

Kontakt: Susanne Albani | info@villa-fohrde.de | 033834-50282

Ab Mitte September: IHK-Zertifikatslehrgang „Green Solutions Expert“ zum Thema Nachhaltigkeit für Unternehmen in der deutsch-polnischen Grenzregion

IHK Ostbrandenburg

Er unterstützt Sie umfassend dabei, fundierte Kenntnisse in den Bereichen Nachhaltigkeit, Ressourceneffizienz, Kreislaufwirtschaft und nachhaltige Produktentwicklung zu erwerben. Ihre Kompetenzen in verantwortungsbewusstem Unternehmensmanagement und Wirtschaften werden gestärkt, und Sie erfahren, wie Sie dieses Wissen gezielt in der Praxis anwenden können durch das Kennenlernen von schon existierenden Lösungen aus der deutsch-polnischen Grenzregion.

Sie werden befähigt, eigenständig fachspezifische Fragestellungen zu identifizieren, zu analysieren und Lösungen zu entwickeln. Zudem lernen Sie, relevante gesetzliche Rahmenbedingungen wie das Lieferkettengesetz oder die CSRD effektiv zu berücksichtigen.

Weitere Informationen [hier](#).

Weitere Informationen zum Projekt GoGreen sind [hier](#) zu finden.

Förderung und Wettbewerbe

Brandenburger Naturschutzpreis: Einreichung von Vorschlägen und Bewerbungen

Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg

Die Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg lobt den Brandenburger Naturschutzpreis 2026 aus. Bis zum 30. April 2026 können Vorschläge oder Bewerbungen bei der Geschäftsstelle der Stiftung eingereicht werden. Den Gewinner*innen erhalten Geldpreise.

Mit dem Naturschutzpreis ehrt die Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg jedes Jahr richtungsweisende Leistungen im Bereich des aktiven, praktischen Naturschutzes, der nachhaltigen Landnutzung oder eine vorbildliche Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung. Außerdem prämiert sie wissenschaftliche, planerische oder wirtschaftliche Leistungen. Für den Brandenburger Naturschutzpreis können einzelne Personen, Verbände, Vereine, oder Unternehmen sowie Schulklassen, Kindergruppen oder Arbeitsgemeinschaften vorgeschlagen werden oder sich selbst bewerben. Zum Bewerbungsformular, den Auswahlkriterien und zu weitere Informationen geht es [hier](#).

Leuchtturm-Wettbewerb - Mit Klimaschutzprojekten Entwicklung voranbringen

Stiftung Allianz für Entwicklung und Klima

Nachhaltige Entwicklung und globaler Klimaschutz gehen Hand in Hand – und verdienen Sichtbarkeit. Der 2025 erstmals durchgeführte Leuchtturm-Wettbewerb für Klimaschutzprojekte hebt innovative und wirkungsvolle Projekte im Globalen Süden hervor und wird im Jahr 2026 fortgeführt. Der Wettbewerb richtet sich im Jahr 2026 an Projektbetreibende im freiwilligen Kohlenstoffmarkt, die bereits mit ihren Projekten im Globalen Süden zur Reduzierung von Treibhausgasen und zur nachhaltigen Entwicklung in den Gastländern beitragen. Gesucht werden Projekte, die Klimaintegrität nachweisen und soziale und ökologische Mehrwerte im Sinne der Agenda 2030 bieten. Teilnehmen dürfen Organisationen mit Sitz in der Europäischen Union, die zusammen mit Partner:innen im Globalen Süden ein Projekt mit einem Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung entwickeln und umsetzen. Das Projekt muss unter einem von der Stiftung zugelassenen Standard registriert sein. Mehr Informationen erhaltet ihr [hier](#).

bap-Preis Politische Bildung 2026: "Stimmen für morgen – Generationengerechtigkeit gestalten"

Bundesausschuss Politische Bildung

Die Ausschreibung "Stimmen für morgen – Generationengerechtigkeit gestalten" sucht Projekte der politischen Bildung, die sich mit der fairen Verteilung von Chancen, Ressourcen und Verantwortung zwischen den Generationen befassen. Im Fokus stehen Themen wie Klimakrise, Bildung oder Rente sowie die Frage, welche Stimmen gehört werden. Gesucht werden Formate, die den Austausch zwischen Jung und Alt fördern, unterschiedliche Perspektiven sichtbar machen und den demokratischen Dialog stärken.

Das Preisgeld für die prämierten Projekte beträgt bis zu 3.000 Euro. Bewerbungen sind bis zum 30. April 2026 über ein Onlineformular möglich, die Preisverleihung findet am 6. Oktober 2026 in Berlin statt. Der Preis wird im Rahmen des Kinder- und Jugendplans des Bundes (KJP) vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert. Das Bewerbungsformular ist [hier](#) zu finden.

Bildungsmaterialien

Ausstellungsmaterial zum Thema Klimaschutz

Grünes Klassenzimmer im Volkspark Potsdam

Das Potsdamer Umweltfest findet jedes Jahr im Volkspark Potsdam statt. Zu dem Jahresthema gibt es jeweils eine begleitende Ausstellung. Diese ist auf A1 Plakate gedruckt, die auf Holztafeln befestigt sind. Inhaltlich sind die Themen niederschwellig und leicht verständlich aufbereitet und richten sich an interessierte Erwachsene und ältere Kinder. Sie informieren über Grundlagen, beziehen aktuelle Wissenschaft und innovative Ansätze mit ein. Die Ausstellungen möchten zum Lernen und Nachdenken, vor allem aber zum eigenen Handeln anregen. Sie zeigen Möglichkeiten zum persönlichen Engagement auf, sowohl in Initiativen wie auch ganz praktisch im eigenen Alltag.

Thema 2024: 5 vor 12 - höchste Zeit für's Klima: Hier geht es vorrangig um den Klimawandel und seine Folgen. Wo begegnet er uns im Alltag und was kann jede*r persönlich für den Klimaschutz tun.

Thema 2025: High 5 für's Klima - Gute Nachrichten vom Klima: Alle drohen mit dem Klimawandel, wir stellen gute Nachrichten, innovative Lösungen, positive Entwicklungen vor. Zudem möchten wir motivieren, unsere eigenen Klimahebel umzulegen und so unseren ökologischen Handabdruck zu vergrößern.

Beide Ausstellungen wurden vom Team des Umweltfests konzipiert, recherchiert und geschrieben. Sie sind als digitale Version (pdf) einsehbar. Es ist erwünscht, wenn sie weitere Standorte finden, um gezeigt zu werden. Weitere Fragen beantwortet Silke Eggert/ Grünes Klassenzimmer im Volkspark Potsdam, Mail: s.eggert@volkspark-potsdam.de, Telefon: 01520.1583672

Projekttyp Pflanzenkohle

Stiftung Allianz für Entwicklung und Klima

Die Stiftung Allianz für Entwicklung und Klima hat ein neues Infosheet veröffentlicht, das sich mit Pflanzenkohle befasst. Es bietet eine erste Orientierung zum Projekttyp und einen Überblick, welche

Faktoren für den Klimanutzen entscheidend sind. [Hier](#) geht's zum Pflanzenkohle-Infosheet und [hier](#) entlang zu weiteren Infosheets.

Die Kita-Wassertasche

A tip:tap e.V.

Mit dem Bildungsmaterial entdecken Kitakinder ab 4 Jahren spielerisch die Welt des Trinkwassers. Sie erfahren, welche Rolle Wasser in ihrem Alltag spielt und warum sauberes Trinkwasser so wertvoll ist. Außerdem lernen sie den natürlichen Wasserkreislauf kennen und wie das Trinkwasser in unseren Wasserhahn gelangt. Dabei entdecken sie, dass Leitungswasser ein leckeres, gesundes, umweltfreundliches und faires Getränk ist.

Die Tasche enthält u. a. Bewegungsspiele, Experimente, Bildkarten und die Handpuppe „Tropfi“. Alle Materialien sind praxisnah gestaltet, nachhaltig produziert und direkt im Kita-Alltag einsetzbar. Aktuell wird die Kita-Wassertasche in kleiner Stückzahl nachproduziert. Wir empfehlen eine frühzeitige Bestellung über unseren [TapShop](#), um sich ein Exemplar zu sichern. Die Auslieferung erfolgt spätestens im Juni.

Wie Chemikalien Tieren schaden

Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN)

Wie gelangen Schadstoffe in die Umwelt und welche Folgen haben sie? Der Lernpfad "Chemikalien" für die Grundschule zeigt anhand konkreter Beispiele, welchen Einfluss Schadstoffe auf Tiere in verschiedenen Ökosystemen haben können. Schülerinnen und Schüler verfolgen die Wege von Schadstoffen aus Alltagsprodukten und entwickeln Ideen zum Schutz von Mensch und Umwelt. [Hier](#) geht es zum Lernpfad.

Materialien ab Klasse 7 zu Konsum und Lebensstile: LifestyleCheck – Wie leben Jonte, Zeynep und Bahar?

Umweltbundesamt

Das Bildungsmaterial LifestyleCheck der Denkwerkstatt Konsum des Umweltbundesamtes (UBA) ermöglicht es jungen Menschen ab Klasse 7, verschiedene Lebensstile und unterschiedliche Konsummuster kennenzulernen. Es eignet sich für die Schule und außerschulische Projektarbeit. Im Mittelpunkt des Materials stehen fünf Personen mit ihren Lebensstilen. Die Schülerinnen und Schüler führen einen CO₂-Schnellcheck durch und beraten ihre Personen: In welchen Bereichen können sie nachhaltiger handeln? Wie können sie ihren Handabdruck vergrößern? Interviewfragen zum Thema motivieren die jungen Menschen mit anderen ins Gespräch zu kommen. Das Bildungsmaterial ist [hier](#) zu finden.

Bildungsmaterial für Kinder zum Lebensraum Fließgewässer

Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg

Nach den Lilian-Abenteuern ist es bereits das sechste Umweltbildungsheft der Stiftung. Dieses Mal geht es mit Elli Elritze, Gobi Groppe und der kleinen, noch namenlosen Bachmuschel, auf Expedition in

den Bach. Dieser ist voller Rätsel und es braucht Neugier, Forschergeist und Kreativität, um diesem geheimnisvollen und sehr selten gewordenen Lebensraum auf den Grund zu gehen. Hat die Bachmuschel wirklich Superkräfte? Was sind Wasserseelchen? Warum sind Bäche gefährdet? Dies sind nur einige der Geheimnisse, denen im Heft nachgegangen wird.

Einen ersten Einblick in das Heft erhalten Sie [hier](#). Gerne können Sie einzelne Exemplare oder ganze Klassensätze bei uns kostenfrei bestellen per Mail an lilly@naturschutzfonds.de.

Infos zu unseren bisher erschienenen Bildungsmaterialien gibt es [hier](#).

Interessantes und Wissenswertes

Globale Erwärmung muss unter 2 °C bleiben

Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung

Die globale Erwärmung muss unter 2 °C begrenzt und anschließend so schnell wie möglich wieder unter 1,5 °C gesenkt werden, um das Risiko zu verringern, dass Kipppunkte im Erdsystem ausgelöst werden. Zu diesem Schluss kommt ein internationales Forschungsteam vom Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK), der Universität Exeter, und dem Zentrum für internationale Klimaforschung (CICERO) in einer jetzt veröffentlichten Studie. [Hier](#) geht es zu weiteren Informationen und zur Studie.

„Grad° Global“ - der Podcast für Entwicklung und Klima

Stiftung Allianz für Entwicklung und Klima

„Grad° Global“, der Podcast der Stiftung Allianz für Entwicklung und Klima, will inspirieren, Türen öffnen und zeigen, wie wir CO2 vermeiden, reduzieren und kompensieren oder internationale Klimafinanzierung unterstützen können. Dazu laden wir relevante Gesprächspartner:innen rund um das Thema Entwicklung und Klima ein. Wir sprechen mit Politiker:innen, Prominenten, Wissenschaftler:innen, Aktivist:innen und Unternehmer:innen, die sich für globalen Klimaschutz, weltweite nachhaltige Entwicklung und ein nachhaltiges Leben einsetzen. [Hier](#) entlang zu allen Folgen.

Gute Beispiele im Netzwerk Ländliche Räume

Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume

Stelle dein Projekt vor und unterstütze andere Akteure aus dem ländlichen Raum, indem du zum Nachahmen inspirieren. Mehr Infos gibt es [hier](#).

Handbuch „How To ... Dritter (Kultur) Ort“

Kultur in ländlichen Räumen“ aus dem Bundesprogramm „BULE“ und BreglOnal

Wo gehen wir eigentlich hin, wenn wir einfach nur zusammenkommen wollen?“ Diese Frage stellten sich Isabel Korch und Jan Kühling unabhängig voneinander. Isabel Korch lebt mit ihrem Mann Michael im kleinen Ort Rauschendorf in Oberhavel, Jan Kühling betreibt eine kleine Landwirtschaft mit Beerengarten und Kulturcafé im rund 50 Kilometer entfernten Kremmen. Beide fanden ähnliche Antworten: Es braucht neue Orte, um im ländlichen Raum Begegnung, Teilhabe und Kreativität zu

ermöglichen. Wie das geht, erfährt Ihr in **diesem** Handbuch. Die BreglOnal unterstützt aktiv die Idee der Schaffung neuer „Dritter Orte“.

Klimakoffer.nrw – Entdecke dein Klimawerkzeug!

Verbraucherzentrale NRW

Der Klimakoffer ist der digitale (Werkzeug-)Koffer und steht für eine sorgfältig zusammengestellte Sammlung von Werkzeugen, die Sie auf Ihrer persönlichen Reise zur Anpassung an den Klimawandel begleiten. Nutzen Sie die Vielzahl verschiedener Klimawerkzeuge, um Ihren individuellen Klimakoffer zusammenzustellen! Hier entlang zum **Klimakoffer**.

Erinnerung: Akteur*in werden für den Langen Tag der StadtNatur

Stiftung Naturschutz Berlin

Möchten Sie am 30./31. Mai beim Langen Tag der StadtNatur 2026 eine Veranstaltung anbieten? Wir freuen uns über nicht alltägliche Führungen und Mitmachaktionen, bei denen die Berliner Flora und Fauna im Mittelpunkt stehen und zu einem einzigartigen Ereignis werden. Zum Beispiel mit einer Vogelstimmenwanderung, einer naturkundlichen Kanutour oder einem Workshop zum Urban Gardening oder, oder, oder. **Hier** entlang zur Registrierung.

Stellenangebote

Technische Assistenz für den Förderverein Haus der Natur in Potsdam (m/w/d) (Bewerbungsfrist 22.4.)

Förderverein Haus der Natur Potsdam e.V.

Aufgaben:

- Unterstützung der Geschäftsführung im Tagesgeschäft
- Verwaltung und Betreuung des Hauses der Natur
- Organisation und Durchführung von Veranstaltungen
- Raum- und Technikmanagement (Haus- und Veranstaltungstechnik)
- Pflege und Weiterentwicklung Onlineangebote (Website, Newsletter, Social Media)

Die vollständige Ausschreibung ist **hier** zu finden.

Ehrenamtskoordinator*in - in Teilzeit / als Elternzeitvertretung in Cottbus (Bewerbungsfrist 19.4.)

NABU Brandenburg e.V.

Aufgaben

- Begleitung und Förderung Ehrenamtlicher
- Bewerbung von Aktionen ehrenamtlicher Gruppen
- Nachwuchsakquise für das Ehrenamt

- Unterstützung für die Betreuung digitaler Medien von NABU Gruppen
- Organisation von Netzwerktreffen und Weiterbildungen

Die vollständige Ausschreibung auf [Greenjobs](#).

Praktikant*in für die Bildungsarbeit im Rahmen des Pflichtpraktikums

Weltacker Berlin e.V.

Aufgaben:

- Vor- und Nachbereitung sowie Unterstützung des Bildungsprogramms (Klimaacker, Bodenbiodiversität, Planetary Health Diet u. v. m. auf dem Acker und bei Online-Seminaren)
- Mitwirkung an der Durchführung der Tagesworkshops-Programme (interaktive Anteile zu Treibhausgasemissionen, gemeinsame Aufstriche und Salatzubereitung, Auf- und Abbau, Abwasch etc.)
- Betreuung von Infoständen auf Märkten, Messen und anderen Events Dokumentation der Bildungstouren und Veranstaltungen für die Verwendungsnachweise Entwicklung von neuen Bildungsmaterialien in Zusammenarbeit mit dem Bildungsteam und unseren internationalen Partneräckern
- Unterstützung bei Veranstaltungen (Vor-, Nachbereitung und Durchführung)

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

Projektmitarbeiter (m/w/d) "umWELT erLEBEN"(ohne Bewerbungsfrist)

Volksolidarität Berlin

Aufgaben:

- Allgemeine Büro- und Verwaltungstätigkeiten
- Netzwerkarbeit
- Initiierung von Veranstaltungen / Aktionen zu den Themen Umwelt und Nachhaltigkeit

Zur ausführlichen Stellenausschreibung geht es [hier](#).

Weitere Gesuche

2027, Wittenberge: Landesgartenschau Wittenberge 2027 - Bildungsangebote für die LernAue gesucht

Landesgartenschau 2027 Wittenberge gGmbH

Im Rahmen der Landesgartenschau Wittenberge 2027 entsteht mit der LernAue ein Bildungsbereich für Kitas, Schulen und Feriengruppen. Von April bis Oktober 2027 werden an verschiedenen Lernorten im Park sowie im Grünen Klassenzimmer vielfältige Bildungsangebote umgesetzt.

Gesucht werden Bildungsreferentinnen und Bildungsanbieter, die Angebote zu Themen wie Natur und Landschaft im Wandel, Ressourcen und verantwortungsvoller Umgang mit Materialien und Konsum, Bewegung und Gesundheit oder Handwerk, Gemeinschaft und Zukunft einbringen möchten. Willkommen sind praxisnahe Formate, die Kinder und Jugendliche zum Mitmachen, Entdecken und

Ausprobieren einladen. Interessierte Bildungsreferentinnen und Bildungsanbieter melden sich gern bei der Koordinatorin: Cartiér Schulz. E-Mail: cs@lage-wittenberge.de

Weitere Stellenangebote im Bereich Naturschutz, Umweltbildung und BNE in Brandenburg und darüber hinaus werden regelmäßig auf der Website der Servicestelle BNE veröffentlicht.

**Aktuelle Jobangebote gibt es [hier](#).
Stellenausschreibungen zur Veröffentlichung im Newsletter und auf der Website können gern zugesendet werden unter: info@bne-in-brandenburg.de**

PS: Nutzen Sie die Möglichkeit sich in die bundesweite Referenten-Datenbank der ANU einzutragen (nur für ANU-Mitglieder)

Für die Inhalte der einzelnen Beiträge im Newsletter sind die jeweiligen Anbieter verantwortlich.

Haben Sie eine Veranstaltung die Sie über unseren Verteiler bekannt machen möchten, dann schreiben Sie uns an die nebenstehende E-Mail.

Landesgeschäftsstelle

Haus der Natur
Lindenstraße 34
14467 Potsdam
Tel.: 0331/2015515

Email: info@anu-brandenburg.de
www.anu-brandenburg.de

Bankverbindung

MBS
DE38 1605 0000
3503 0264 43
BIC: WELADED1PMB

Gemeinnütziger Verein

Vereinsregister beim Amtsgericht
Potsdam
Reg.-Nr.: 1597 P
St.-Nr. 046/140/05543
Spenden an uns sind steuerlich
absetzbar